

MONATSPROGRAMM 2021 NOVEMBER

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

Alle Termine vorbehaltlich aktueller behördlicher Vorgaben. www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

So. 7.11.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ 3. Abend

Männersicht – Frauensicht mit Blick auf das Bild vom Menschen und von Gott.

Gedanken von Ulrich Schäfert und Marion Mauer-Diesch (Frauenseelsorge), musikalisch gestaltet von Kathrin Feldmann, Alt, Andreas Höricht, Bratsche, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Sa. 13.11.

Code Modern – musikalisch illustriertes Salongespräch

19.30 Uhr

Cohaus im ehem. hist. Kloster Schlehdorf

Unter dem Motto „Innere Stimme@Schlehdorf“ findet an diesem Abend ein von der Oboistin Claire Sirjacobs musikalisch illustriertes Salongespräch zu „Impulsen, Konzepten, Aspekten“ statt. Zu Gast sind die Komponistin Konstantia Gourzi, Dr. Ulrich Schäfert (Kunstpastoral) und Armando Merino (Dirigent/Dramaturg bei Code Modern). Die Moderation führt Sylvia Schreiber (BR-KLASSIK). Die Sprachen der zeitgenössischen Musik zu verstehen und erlebbar zu machen, ist eines der Ziele des Abends. Die Werke von Komponist*innen kennenzulernen, die sich mit spirituellen Themen des Glaubens auseinandersetzen und in ihrer Arbeit immer wieder religiöse Bezüge suchen, ein anderes.

Eintritt Cohaus: 18 € reg./12 € erm. (Kath. Kreisbildungswerk, Mitbewohner Cohaus & WOGENO), 5 € erm. (Schüler/ Student*innen, Schwerbehinderte)

<https://code-modern-festival.de/programm/>

So. 14.11.

Code Modern – Kunst-Andacht

18.00 Uhr

Klosterkirche St. Tertulin Schlehdorf

In der nach langjähriger Renovierung wiedereröffneten Pfarrkirche St. Tertulin in Schlehdorf treten im Rahmen des Code Modern Festivals Musik, Bildende Kunst und Gedanken unter dem Titel „Umgepflügte Zeit“ in einer Andacht in Dialog. Die Video-Künstlerin Manuela Hartel nimmt in ihrer Video-/Rauminstallation „Umbruch“ Bezug auf die Vorbereitung des Bodens als Ackerland durch das Pflügen, die auf einem mittig zerteilten, transparenten Schleier vor dem Hochaltar präsentiert wird. Das Ensemble der/gelbe/klang spielt unter Leitung von Armando Merino Werke von Konstantia Gourzi, Klaus Huber und Giacinto Scelsi. Dr. Ulrich Schäfert liest Texte und Gedanken, die von Ossip Mandelstams Gedichten inspiriert sind. Die Raumprojektion ist anschließend noch zwei Wochen im Altarraum von St. Tertulin zu sehen.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ 4. Abend

Mit Stefan Hunstein

musikalisch gestaltet von Axel Nitz, Saxophon, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Im Rahmen seiner neuen Video-Arbeit gestaltet der Künstler die letzte der vier Andachten zum Thema selbst

So. 21.11.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Melancholia

André Jung liest Texte von Sören Kierkegaard, Romano Guardini „Vom Sinn der Schwermut“, Gedichte und Psalmen musikalisch gestaltet von Axel Nitz, Saxophon, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

Mi. 24.11.

KinoTreffRio

18.00 Uhr

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46

Emil und die Detektive

Deutschland, 1931, 75 Min.

Regie: Gerhard Lamprecht

Darsteller: Fritz Rasp, Käthe Haack, Rolf Wenkhaus, Rudolf Biebrach, Hans Joachim Schaufuß u.a.

Einführung und Diskussion: Prof. Eckart Bruchner, Interfilm-Akademie

Sicher kennt jeder die Geschichte von Emil Tischbein und seiner Suche nach dem Dieb, der ihm Großmutterns Geld abgenommen hat. Dieser Film nach dem Buch von Erich Kästner lebt nicht nur von seinem unnachahmlichen Witz, sondern vor allem von einer Zeitdokumentation der Weimarer Republik. Selbst die Stadt Berlin spielt eine weitere Hauptrolle. Unprätentiös unterstützt der Film durch seine fast dokumentarische Kameraarbeit das Leben in einer Stadt, in der die Demokratie blüht. Daher ist dieser Film nicht nur ein Zeitdokument, sondern aktueller denn je.

Das Drehbuch zum Film schuf der bis dahin unbekannte Billy Wilder, bevor er nach Amerika auswandern musste. Eine wunderbare Zeitreise!

So. 28.11.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr, 1. Advent

St. Paul München

Mariä Empfängnis und Maria empfängt Bibeltexte und literarische Fundstücke u.a. von Friedrich Nietzsche und Rainer Maria Rilke und Ludwig Steinherr rund um die Empfängnis

Sprecherin: Franziska Ball

Einführenden Gedanken: Ulrich Schäfert
musikalisch gestaltet von Jost Hecker, Cello, und Peter Gerhartz, Tasteninstrumente

MEDITATIONS | RAUM

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage)

Im Pfarrsaal St.-Pauls-Platz 8,
1. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr,
pünktlicher Beginn.

Mehr auf „MeditationsRaum“ unter:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

neue Podcasts

Die Mitschnitte einiger TatOrtZeit.Andachten der letzten Wochen und eine Auswahl früherer Andachten finden sie auf der Medienseite der Kunstpastoral:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

Vorschau

So. 05.12.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

Stade Zeit?

Adventliche Verrichtungen über die Stille mit Ruth Geiersberger

performative Musik: Peter Gerhartz

So. 12.12.

TatOrtZeit.Andacht

20.15 Uhr

St. Paul München

„Es treibt der Wind im Winterwalde...“

Bibeltexte und Gedichte zum Advent mit Sylvana Krappatsch, Stuttgarter Staatsschauspiel

Werktags 23.12. bis 5.1.22

Klangkrippe

St. Paul München

von Stefan Hunstein und Axel Nitz

stündlich von 9 bis 16:30 (Dauer ca. 30 Minuten) am 23., 24., 27., 28., 29., 30., 31.12. sowie am 3., 4. und 5. Januar

Da auch in diesem Jahr die vielbesuchte Kinderkrippenfeier in St. Paul noch nicht wieder in der gewohnten Weise stattfinden kann, gibt es erneut eine kleine Rauminstallation und eine Klangspur mit zahlreichen Mitwirkenden für Kinder und Erwachsene. Auf poetische Weise wird so die Weihnachtbotschaft aus dem Lukasevangelium mit Musik und Geräuschen erzählt.

Ausstellungen

Bis 1.3.22

Videoinstallation „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ von Stefan Hunstein

St. Paul München

Zur neuen Installation im rechten Seitenschiff liegt in der Kirche ein Handzettel auf. Begleitprogramm siehe auch 7. und 14.11.

Weitere Informationen:

www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral

ab 12.11.

Doppelpass V „Anonymer Nachlass“ Christoph und Sebastian Mügge

DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München

Eröffnung Do., 11.11.2021

Ausstellung bis 26. Februar 2022

Eine Ausstellung des DG Kunstraums

www.dg-kunstraum.de

kunst-netz-werk 2

Ein dialogisches Kunstprojekt

40 in Duos angeordnete Beiträge noch bis 31.12.21 online

www.kunst-netz-werk.online

Ein Online-Projekt von DG, Kunstpastoral u. Kunstreferat der ELKB mit Dialogen von Bildenden Künstler*innen mit Künstler*innen anderer Sparten.

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München

Tel. 089. 53 81 9748

kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfert
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING